



1998/48 Ausland

<https://shop.jungle.world/artikel/1998/48/fortschritte-der-mafiotisierung>

Fortschritte der Mafiotisierung

<none>

Am Freitagabend wurde in Petersburg die demokratische Politikerin Galina Starowoitowa von einem Mann und einer Frau erschossen, als sie mit ihrem Mitarbeiter Ruslan Linkow ihr Haus betrat. Linkow liegt mit schweren Gehirnverletzungen im Krankenhaus; es ist unklar, ob er überleben wird. Starowoitowa gehörte zur Helsinki-Gruppe um Sacharow, war von 1990 bis 1992 Beraterin von Präsident Boris Jelzin für Nationalitätenfragen, bis der sie entließ. In jüngster Zeit hat sie sich mehrfach scharf und öffentlich gegen die antisemitischen Äußerungen des kommunistischen Duma-Abgeordneten Albert Makaschow gewandt. Ihre Bewegung "Demokratisches Rußland" beschuldigt laut FAZ die "Kommunisten-Faschisten" des Mordes, der Petersburger Staatsanwalt Iwan Sydoruk ermittelt in alle Richtungen.

In Petersburg hat der Wahlkampf allein im Oktober vier Tote gefordert: einen Mitarbeiter des kommunistischen Duma-Vorsitzenden Selesnjow - ein weiterer wurde schwer verletzt -, einen Ex-Mitarbeiter eines Abgeordneten von Schirinowskis rechtsextremen Liberaldemokraten, ein führendes Mitglied der Petersburger Stadtverwaltung.

Offiziell wurden in Rußland seit 1993 fast 2 500 Menschen von Auftragskillern ermordet, lediglich 320 Morde wurden aufgeklärt. Und bei diesen, so wird gemunkelt, wurde der eine oder andere falsche Schuldige präsentiert.